



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 212/ 2025
Salzwedel, den 02.09.2025

Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 01.09.2025 bis 02.09.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Tödlicher Verkehrsunfall" "Unfall beim Überholen" "Unfallflucht"
"Bushaltestelle besprührt" "Wildunfall"**

Tödlicher Verkehrsunfall

Seeben-Rockenthin, K1378, 01.09.2025, 11:45 Uhr

Gestern ereignete sich ein tragischer Verkehrsunfall bei dem eine Frau tödlich verletzt wurde. Die 38-Jährige befuhrt im VW die K1378 von Seeben in Richtung Rockenthin, als sie auf gerader Strecke nach links von der Fahrbahn abkam und mit einem Baum kollidierte. In der Folge streifte das Fahrzeug einen weiteren Baum, überschlug sich und blieb rechts neben der Fahrbahn auf dem Dach liegen. Die Fahrerin verstarb noch an der Unfallstelle. Die Kreisstraße blieb zum Zwecke der Unfallaufnahme bis 15:45 Uhr vollgesperrt. Die Feuerwehren Rockenthin, Andorf, Langenapel und Salzwedel waren mit 27 Kameraden im Einsatz. Es entstand Sachschaden im fünfstelligen Bereich.

Unfall beim Überholen

Gardelegen-Letzlingen, B71, 02.09.2025, 08:00 Uhr

Ein 74-jähriger Mann befuhrt im Mazda die B71 von Gardelegen in Richtung Letzlingen. Er beabsichtigte einen vor ihm fahrenden Lkw zu überholen, wobei er eine im Gegenverkehr befindliche Fiat-Fahrerin (27) übersah. Folglich stießen beide zusammen. Es entstand Sachschaden im fünfstelligen Bereich. Verletzt wurde niemand. Die zwei Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden.

Unfallflucht

Gardelegen, Marienkirchplatz, 01.09.2025, 10:00 bis 18:30 Uhr

Ein 27-jähriger Mann parkte einen schwarzen Renault Talisman gegen 10 Uhr in der Straße Marienkirchplatz in Gardelegen. Als er um 18:30 Uhr zum Fahrzeug zurückkehrte, stellte er fest, dass die Beifahrertür eingedellt war. Vermutlich ist der Schaden durch das Öffnen einer anderen Fahrzeugtür entstanden. Der Verursacher entfernte sich anschließend vom Unfallort, ohne sich um die Beschädigung zu kümmern. Die Höhe des Sachschadens liegt im vierstelligen Bereich. Personen,

die Hinweise geben können, werden gebeten sich im Revierkommissariat Gardelegen (Tel.: 03907/724-0) zu melden.

Bushaltestelle besprüht

Arendsee, Friedensstraße, 02.09.2025, 06:30 Uhr

Am heutigen Morgen wurde festgestellt, dass die Bushaltestelle in der Friedensstraße in Arendsee mit einem Graffiti besprüht worden ist. Die pinke Schmiererei ist etwa 40 x 40 cm groß. Der Sachschaden liegt im dreistelligen Bereich. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten sich bei der Polizei in Salzwedel (Tel.: 03901/848-0) zu melden.

Wildunfall

Kakerbeck-Wiepke, B71, 02.09.2025, 06:10 Uhr

Ein 42-jähriger Mann war mit einem Tesla von Kakerbeck in Richtung Wiepke unterwegs. Auf Höhe des Parkplatzes Langer Heinrich, lief ein Reh über die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Am Fahrzeug blieb ein Schaden im vierstelligen Bereich zurück.

(FH)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de